

Sachsenwald-Gebiet (EGV DE 2428-492)

Das Vogelschutzgebiet mit einer Größe von 7.479 ha erstreckt sich südlich und westlich von Schwarzenbek bis zum Billetal. Es umfasst mit dem Sachsenwald das größte geschlossene Waldgebiet Schleswig-Holsteins. Eingeschlossen in das Gebiet ist auch der naturnahe Laubwaldbestand des **Gülzower Holzes** im Süden von Schwarzenbek, das Gewässersystem der **Schwarzen Au** sowie ein Bereich des Naturschutzgebietes **Billetal**. Teilbereiche des Vogelschutzgebietes sind als FFH-Gebiete gemeldet.

Das Bachsystem der **Schwarzen Au** stellt zusammen mit der **Bille** eines der letzten vergleichsweise naturnahen, zusammenhängenden Bachsysteme der Lauenburger Geest dar. Neben den weitgehend naturnahen Gewässerläufen mit Prallhängen, Überschwemmungs- und Flachwasserbereichen ist das Vorkommen von ausgedehnten Bruch- und Auwäldern besonders hervorzuheben. Eisvogel und Gebirgsstelze finden geeignete Lebensräume im Bereich der Prallhänge oder kleiner Abbruchkanten der Waldbäche. In den Bruch- und Auwäldern der Bachtäler brüten Kranich und Waldwasserläufer. Im Gebiet ist die Wasseramsel als Überwinterungsgast nachgewiesen.

Die Waldbestände des Sachsenwaldes sind von Laubwäldern, Mischwäldern und einzelnen Nadelholzbeständen geprägt. Insbesondere auf den Talhängen der Gewässer finden sich strukturreiche, naturnahe Laubwälder. Die hier ausgeprägten Buchen-Eichenwälder sind durch markante Altbäume sowie einen hohen Totholzanteil geprägt. Naturnahe, alte und strukturreiche Laubwaldbestände sind auch im Bereich des **Gülzower Holzes** vorhanden.

Die naturnahen und altholzreichen Waldbestände bieten geeignete Brutplätze für Schwarzstorch, Rotmilan, Uhu, Raufußkauz, Wespenbussard, Mittel- und Schwarzspecht sowie Zwergschnäpper. Im Bereich der gebüschreichen Waldränder kommt der Neuntöter als Brutvogel vor.

Das Sachsenwald-Gebiet ist insgesamt als Brutplatz für zahlreiche Arten der naturnahen Wälder und Bäche besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist dementsprechend die Erhaltung der naturnahen und strukturreichen Misch- und Laubwälder sowie eines naturnahen und dynamischen Fließgewässersystems. Zum Schutz der vorkommenden Großvögel soll das Gebiet zudem frei von weiteren Strukturen wie Windkraftanlagen und Hochspannungsleitungen gehalten werden.

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das Vogelschutzgebiet **Sachsenwald-Gebiet** finden Sie unten.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte a des Gebietes](#)

[Übersichtskarte b des Gebietes](#)